



AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 5
150. Jahrgang
Köln, den 1. Mai 2010

Inhalt

Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 119 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Kollekte für den 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München 129

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 120 Profanierung der Filialkirche St. Heinrich in Köln-Deutz 130
Nr. 121 Staatsaufsichtliche Genehmigungen von Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden 130

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 122 Diakonenweihe in St. Kunibert, Köln 130
Nr. 123 Übertragung der Fußball-WM 2010 in Pfarrgemeinden und katholischen Einrichtungen (Public Viewing) 130
Nr. 124 Betriebsausflug des Generalvikariates 2010 130

Personalia

Nr. 125 Personalchronik 131
Nr. 126 Freie Pfarrstellen 133
Nr. 127 Offene Stelle für Pastorale Dienste 133

Weitere Mitteilungen

Nr. 128 Weiterbildungsveranstaltungen für Pastorale Dienste 133
Nr. 129 Ausbildung zur Supervisorin/zum Supervisor im Pastoralen Feld ab Oktober 2010 134

Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 119 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Kollekte für den 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München

„Damit ihr Hoffnung habt“ – so lautet das Leitwort des 2. Ökumenischen Kirchentags, der vom 12. bis zum 16. Mai 2010 in München stattfinden wird. Durch die frohe Botschaft von der Hoffnung, die in der Auferstehung Jesu Christi wurzelt, soll ein positives Signal für Kirche und Gesellschaft von München ausgehen.

Wenn sich in München viele Gläubige zu Gespräch und Gebet, zu Gottesdienst und Feier begegnen, ist dies ein Zeichen der Hoffnung für unser Land und für unsere Welt. Der Ökumenische Kirchentag soll ein großes ökumenisches Fest werden, das deutlich macht, dass über alle Konfessionsgrenzen hinweg die Gemeinsamkeit im Glauben stärker und bedeutender ist als das Trennende. Christen aller Konfessionen haben eine gemeinsame Sendung für unsere Welt. Der Ökumenische Kirchentag soll ein klares Zeichen dafür werden, dass wir bereit sind, Weltverant-

wortung zu übernehmen und uns dem Dienst am Nächsten immer wieder neu zu stellen.

Der Ökumenische Kirchentag ist jedoch nicht nur die Sache derer, die persönlich an ihm teilnehmen. Er ist auch ein Ausdruck der Bereitschaft aller engagierten Christen zur Mitverantwortung in Kirche und Gesellschaft. Deshalb sollten auch alle, die nicht nach München kommen können, die Möglichkeit nutzen, zum Gelingen dieses großen ökumenischen Ereignisses in Deutschland beizutragen. Ihr Gebet ist dafür ein wichtiger Baustein. Helfen Sie auch durch eine großzügige Spende mit, dass der 2. Ökumenische Kirchentag ein weithin sichtbares und spürbares Zeichen unseres christlichen Bekenntnisses und unseres beherzten Engagements wird auf dem Weg zur sichtbaren Einheit der Christen, die nur Gottes Geist uns schenken kann.

Bonn, den 9. April 2010

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 9. Mai 2010, in allen Gottesdiensten sowie in der Vorabendmesse verlesen werden.

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 120 Profanierung der Filialkirche St. Heinrich in Köln-Deutz

Unser Erzbischof hat die Filialkirche St. Heinrich in Köln-Deutz profanem Gebrauch zurückgegeben. Das Profanierungsdekret an die Kirchengemeinde St. Heribert, Köln-Deutz, an Pfarrer Dreher hat folgenden Wortlaut:

Köln, den 8. April 2010

„Sehr geehrter Herr Pfarrer Dreher,

nach Anhörung des Erzbischöflichen Rates und des Priesterrates gebe ich hiermit die Kirche St. Heinrich in Deutz gemäß can. 1212 und 1222 CIC profanem Gebrauch zurück. Dies habe ich schweren Herzens entschieden, nachdem sich das Gebiet der Gemeinde städtebaulich anders entwickelt hat als erwartet und die Kirche nicht mehr das Zentrum des ursprünglichen Gemeindegebietes bildet. Gleichzeitig bin ich froh, dass auch bei der zukünftigen Nutzung des Bauensembles ein Kapellenraum entstehen soll, der das Patronat des heiligen Heinrich weiterführt.

Das Allerheiligste und alle sakralen Gegenstände müssen aus der Kirche entfernt und an einem würdigen Ort aufbewahrt werden. Es ist sehr wünschenswert, dass einige Stücke in der neuen Kapelle oder in anderen Kirchen des Seelsorgebereichs Verwendung finden.

Hierdurch gestatte ich, den Altar gemäß can. 1238 CIC (i. V. mit can. 1212 CIC) abzubringen. Das Reliquiengrab (sepulcrum) möge aus dem Altar entfernt und die Reliquie an einem würdigen Ort aufbewahrt werden. Sollte für den Altar kein neuer Aufstellungsort gefunden werden, sind der Altar selbst und seine Materialien zu zerstören, damit sichergestellt ist, dass diese nicht profanem Gebrauch zugeführt werden.

Der Kirchengemeinde St. Heribert wünsche ich auch weiterhin Gottes reichen Segen für das Zusammenwachsen der Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Der Erzbischof von Köln

In Vertretung

Prälat Hans-Josef Radermacher
stv. Generalvikar“

Nr. 121 Staatsaufsichtliche Genehmigungen von Neuordnungen von Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden

In Ergänzung zu der bereits im Amtsblatt vom 1. Januar 2010 veröffentlichten Urkunden zur Neuordnung von Kirchengemeinden wird nachfolgend die Anerkennung durch den Regierungspräsidenten bekannt gegeben:

Urkunde

Die durch Urkunde des Erzbischofs von Köln festgelegte Neuordnung der Katholischen Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden) St. Michael in Velbert-Langenberg, St. Joseph in Velbert, St. Marien in Velbert, St. Paulus in Velbert, St. Don Bosco in Velbert-Birth sowie die Auflösung des Kirchengemeindeverbandes Velbert-Mitte/Langenberg und des Kirchengemeindeverbandes Velbert-West, wird hiermit für den staatlichen Bereich, aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen vom 08., 20., 22., 25. Oktober 1960 (GV NW 1960, S. 426), anerkannt.

Düsseldorf, 22. Oktober 2009

Bezirksregierung Düsseldorf

48.03.11.02

Im Auftrag
(Wallossek)

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 122 Diakonenweihe in St. Kunibert, Köln

Köln, den 19. April 2010

Am Dreifaltigkeitssonntag, dem 30. Mai 2010, spendet Weihbischof Dr. Rainer Maria Woelki dreizehn Seminaristen des Erzbischöflichen Priesterseminars in der Pfarrkirche St. Kunibert, Köln die Diakonenweihe. Die Feier der Weiheliturgie beginnt um 16.00 Uhr. Geistliche, die in Chorkleidung an der Feier teilnehmen möchten, werden gebeten, diese mitzubringen.

Nr. 123 Übertragung der Fußball-WM 2010 in Pfarrgemeinden und katholischen Einrichtungen (Public Viewing)

Köln, den 16. April 2010

Sofern öffentliche Übertragungen von Fußballspielen bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Pfarrgemeinden oder kirchlichen Einrichtungen geplant sind (sog. Public Viewing), sind bestimmte rechtliche Vorgaben zu beachten. Der Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) hat mit den betroffenen

Rechteinhabern (insbesondere GEMA) Verhandlungen geführt, um das Public Viewing in katholischen Pfarreien und Einrichtungen in einem rechtlich und finanziell gesicherten Rahmen zu ermöglichen. Eine Sammelanmeldung der Public Viewing Veranstaltungen über den VDD wurde von der FIFA leider nicht erlaubt, so dass jeder Veranstalter seine Public Viewing Veranstaltungen selbst online bei der FIFA über die Internetadresse <https://publicviewing.fifa.com/FWC2010> anmelden muss. Das dazu herausgegebene Informationsschreiben des VDD kann auf der Internetseite des Erzbistums Köln (www.erzbistum-koeln.de) unter Seelsorgebereiche/ Downloads/Recht/Sonstige Dokumente heruntergeladen werden. Bei weiteren Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Koller vom VDD per E-Mail unter s.koller@dbk.de gerne zur Verfügung.

Nr. 124 Betriebsausflug des Generalvikariates 2010

Köln, den 30. März 2010

Am Dienstag, 18. Mai 2010 bleiben die Dienststellen des Erzbischöflichen Generalvikariates und der angeschlossenen Einrichtungen wegen eines Betriebsausflugs ganztags geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Personalia

Nr. 125 Personalchronik

KLERIKER

Vom Herrn Erzbischof wurde ernannt am:

- 01.03. *Herr Hochschulpfarrer Dr. Markus Wasserfuhr* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – für die Dauer der Tätigkeit als kommissarisch leitender Hochschulpfarrer an der Katholischen Hochschulgemeinde für die Universität Bonn und der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, St. Augustin und Rheinbach zum Rector ecclesiae an der Kirche St. Remigius in Bonn im Dekanat Bonn-Mitte-Süd.
- 26.03. *Pater Herbert Bollmann OFM* für die Zeit bis zum 31. August 2010 unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben im Einvernehmen mit dem Ordensoberen zum Rector ecclesiae an der ehemaligen Franziskanerkirche an der Ulrichgasse in Köln.
- 30.03. *Herr Prälat Dr. Karl-Heinz Vogt* auch Namens und im Auftrage des Erzbischofs von Paderborn und der Bischöfe von Aachen, Essen und Münster mit Wirkung vom 16. April 2010 bis zum 28. September 2010 zum kommissarischen Leiter des Katholischen Büros Düsseldorf (Kommissariat der Bischöfe von Nordrhein-Westfalen).
- 31.03. *Pater Gottfried Niemczyk CSMA* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – weiterhin bis zum 30. April 2011 zum Subsidiar an der Pfarrei St. Patricius in Eitorf des Dekanates Eitorf/ Hennef.
- 31.03. *Herr Pfarrer Karl Heinrich Strobbücker* weiterhin bis zum 31. Mai 2011 zum Subsidiar zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Bedburg/ Bergheim.
- 01.04. *Pater Gerhard Hemken SCJ* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – zum Seelsorger in der City-Seelsorge in Bonn.
- 06.04. *Herr Diakon Hans-Jürgen Gisa* mit Wirkung vom 01. Juli 2010 für ein weiteres Jahr zum Diakon im Subsidiarsdienst an den Pfarreien St. Bruno in Köln-Klettenberg und St. Nikolaus und Karl Borromäus in Köln-Sülz im Seelsorgebereich „Sülz/Klettenberg“ des Dekanates Köln-Lindenthal.
- 06.04. *Herr Pfarrer Rudolf Kusch* weiterhin bis zum 30. April 2011 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Mariä Geburt in Hürth-Efferen und Zu den Heiligen Severin, Joseph und Ursula in Hürth im Seelsorgebereich Efferen/Hermülheim des Dekanates Hürth.
- 06.04. *Herr Pfarrer Gerhard Schröder* weiterhin bis zum 31. Mai 2011 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt/Lörick und St. Antonius in Düsseldorf-Ober- und Niederkassel im Seelsorgebereich „Linksrheinisches Düsseldorf“ des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt.
- 06.04. *Herr Diakon Reinhold Wientzek* mit Wirkung vom 01. Juni 2010 bis Ablauf des 31. Juli 2011 zum Diakon im Subsidiarsdienst an den Pfarreien St. Quirin und Salvator in Köln-Mauenheim/Weidenpesch, St. Katharina und St. Clemens in Köln-Niehl und Hl. Kreuz in Köln-Weidenpesch im Seelsorgebereich Mauenheim/Niehl/Weidenpesch“ des Dekanates Köln-Nippes.
- 07.04. *Herr Pfarrer Janusz Szewczuk* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Präses der Kolpingsfamilie St. Marien in Kürten im Dekanat Altenberg.
- 07.04. *Herr Pfarrer Klaus Brüssermann* weiterhin bis zum 30. November 2011 zum Subsidiar an der Pfarrei St. Andreas und Evergislus in Bonn-Rheinviertel im Dekanat Bonn-Bad Godesberg.
- 07.04. *Herr Pfarrer Christian Feldgen* weiterhin bis zum 31. Juli 2011 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Hubertus in Köln-Brück und St. Gereon in Köln-Merheim im Seelsorgebereich „Brück/Merheim“ des Dekanates Köln-Dünnwald.
- 07.04. *Herr Pfarrer Paul Hansen* weiterhin bis zum 31. Mai 2011 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Johannes der Täufer in Leverkusen-Alkenrath, St. Joseph in Leverkusen-Manfort, St. Albertus Magnus in Leverkusen-Schlebusch, St. Andreas in Leverkusen-Schlebusch, St. Thomas Morus in Leverkusen-Schlebusch, St. Matthias in Leverkusen-Fettehenne, St. Nikolaus in Leverkusen-Steinbüchl und St. Franziskus in Leverkusen-Steinbüchel-West im Seelsorgebereich „C“ des Dekanates Leverkusen.
- 07.04. *Herr Dechant Stephan Pörtner* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Präses der Kolpingsfamilie in Frielingsdorf im Dekanat Wipperfürth.
- 07.04. *Herr Pfarrer Bruno Wegener* weiterhin bis zum 31. Mai 2011 zum Subsidiar an der Pfarrei St. Agnes in Köln im Dekanat Köln-Mitte.
- 08.04. *Pater Thomas Abraham Chalil CMI* im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Präses der Kolpingsfamilie Wuppertal-Barmen im Dekanat Wuppertal.
- 12.04. *Herr Pfarrer Albert Forst* mit Wirkung vom 1. August 2010 zum Krankenhauspfarrer am Krankenhaus Mörsenbroich-Rath GmbH mit allen Betriebsstätten im Stadtdekanat Düsseldorf.
- 12.04. *Herr Diakon Ludger Roos* mit Wirkung vom 1. Juli 2010 zum Diakon an der Pfarrei St. Marien in Wachtberg des Dekanates Meckenheim/Rheinbach.
- 20.04. *Herr Diakon Wolfgang Kader* mit Wirkung vom 1. September 2010 zum Diakon in der Krankenhausesseelsorge und Referent für den berufsethischen Unterricht an den Medizinischen Einrichtungen der Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.
- 20.04. *Herr Pfarrer Michael Sander* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Präses der Kolpingsfamilie Leverkusen-Lützenkirchen im Dekanat Leverkusen.

Der Herr Erzbischof hat am:

- 01.01. *Herrn Pfarrer Dr. Axel Hammes* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – weiterhin zur Übernahme eines Lehrauftrages für das Fach Exegese des Neuen Testaments am Studienhaus St. Lambert in Grafenschaft-Lantershofen freigestellt.
- 28.02. *Pater Michael Wegner CSSp* – im Einvernehmen mit Ihrem Ordensoberen – von allen Aufgaben im Erzbistum Köln entpflichtet.
- 18.03. *Herrn Pfarrer OStR. i.R. Paul Nöbel* Wirkung vom 01. August 2010 als Polizeiseelsorger in der

- Polizeibehörde Bonn für die Stadt Bonn und Kreispolizeibehörde Siegburg für den Rhein-Sieg-Kreis entpflichtet und in den Ruhestand versetzt und bis Ablauf des 31. August 2011 zum Subsidiar in der Polizeiseelsorge in der Polizeibehörde Bonn für die Stadt Bonn und Kreispolizeibehörde Siegburg für den Rhein-Sieg-Kreis ernannt.
- 18.03. den Verzicht von *Herrn Pfarrer Georg Schierbaum* angenommen und mit Ablauf des 30.06.2010 als Pfarrer und als Vorsitzender des Kirchengemeinerverbandes an den Pfarreien St. Augustinus in Sankt Augustin-Menden, St. Mariä Heimsuchung Mülldorf in Sankt Augustin- Mülldorf und Kath. Kirchengemeinerverband Sankt Augustin – Untere Sieg im Seelsorgebereich Seelsorgebereich Sankt Augustin – Untere Sieg des Dekanates Dekanat Siegburg/Sankt Augustin entpflichtet.
- 23.03. *Herrn Pfarrer Professor Dr. Christoph Ohly* mit Wirkung vom 01. April 2010 zur Übernahme der Aufgabe als Professor an der Theologischen Fakultät der Universität Trier, Lehrstuhl für Kirchenrecht freigestellt.
- 26.03. *Pater Othmar Brüggemann OFM* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – als Rector ecclesiae an der ehemaligen Franziskanerkirche an der Ulrichgasse in Köln entpflichtet.
- 31.03. *Pater Tobias Ewald OFM* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Ablauf des 30. Juni 2010 als Pfarrer an der Pfarrei St. Martin in Euskirchen des Dekanates Euskirchen entpflichtet.
- 31.03. *Pater Markus Emmanuel Fuhrmann OFM* mit Ablauf des 30. Juni 2010 als Kaplan an der Pfarrei St. Martin in Euskirchen des Dekanates Euskirchen entpflichtet.
- 31.03. *Herrn Pfarrer Mathieu Gielen* mit Ablauf des 31. August 2010 als Pfarrvikar an der Pfarrei St. Michael und Paulus in Velbert des Dekanates Mettmann entpflichtet.
- 07.04. *Herrn Diakon Helmuth Knörzer* mit Ablauf des 30. April 2010 als Diakon mit Zivilberuf zur besonderen Verfügung des Kreisdechanten und in der Feuerwehr-, Rettungsdienst- und Notfallseelsorge im Kreisdekanat Oberbergischer Kreis entpflichtet.
- 13.04. *Herrn Pfarrer Professor Karl-Heinz Schmitt* mit Ablauf des 31. März 2010 in den Ruhestand versetzt.
- 15.04. *Herrn Diakon Michael Hoßdorf* mit Wirkung vom 31. August 2010 als Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Konrad in Bergisch Gladbach-Hand, St. Clemens in Bergisch Gladbach-Paffrath und Herz Jesu in Bergisch Gladbach-Schildgen im Seelsorgebereich „Bergisch Gladbach-West“ des Dekanates Bergisch Gladbach entpflichtet und als Priesteramtskandidat im Erzbischöflichen Priesterseminar angenommen.
- 15.04. *Herrn Pfarrer Msgr. Winfried Pilz* mit Ablauf des 31. März 2010 in den Ruhestand versetzt und mit Wirkung vom 01. Juli 2010 für die Dauer von fünf Jahren zur Übernahme der deutschsprachigen Seelsorge in Prag freigestellt.
- 20.04. *Herrn Pfarrer Karl-Heinz Fischer* mit Ablauf des 30. Juni 2010 von seinen Aufgaben als Subsidiar zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Neuss/Kaarst und Hausgeistlichen am St. Josef Altenheim in Neuss und Johannes von Gott Senioren- pflegeheim in Neuss entpflichtet und in den Ruhestand versetzt.
- 30.04. *Herrn Pfarrer Klaus Brüßermann* als Beauftragter für ältere und kranke Priester im Kreisdekanat Rhein-Sieg-Kreis linksrheinisch, Kreisdekanat Euskirchen und Stadtdekanat Bonn entpflichtet.

Aus dem priesterlichen Dienst ausgeschieden ist am:

19.04. Herr Gregor Klingenhäger

LAIEN IN DER SEELSORGE

Es wurde beauftragt am:

- 01.03. *Herr Thomas Blum* – unter Beibehaltung seiner Aufgabe als Referent für Kindergarten- und Familienpastoral – als Koordinator für Kindergartenpastoral und Familienzentren in der Stabsstelle Dienstleistungen für Kindertageseinrichtungen der Hauptabteilung Seelsorgebereiche des Erzbischöflichen Generalvikariates.
- 30.03. *Herr Hans Peter Theodor* – unter Beibehaltung seiner Aufgabe als Praxisbegleiter und Pastoral Supervisor – mit Wirkung vom 1. März 2010 als Referent für Kindergarten- und Familienpastoral und Referent für Pastoral- und Gemeindentwicklung in der Hauptabteilung Seelsorgebereiche Abt. Region Nord 1 des Erzbischöflichen Generalvikariates.
- 12.04. *Herr Andreas Fromme* vom 1. Mai 2010 bis zum 31. August 2010 als Pastoralreferent in der Krankenhausseelsorge am Klinikum Niederberg in Velbert und mit Wirkung vom 1. September 2010 als Pastoralreferent in der Krankenhausseelsorge am Städtischen Klinikum Solingen.
- 12.04. *Herr Alexander Linke* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit der geistlichen Verbandsleitung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) im Erzbistum Köln.
- 13.04. *Herr Klaus Kirmas* mit Wirkung vom 01. Juli 2010 als Gemeindefreferent an den Pfarreien St. Christopherus in Zülpich-Bessenich, Stephani Auffindung in Bürvenich, St. Agatha in Nideggen-Embken, St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich, St. Gertrudis in Zülpich-Juntersdorf, St. Cyriacus in Zülpich-Langendorf, St. Agnes in Zülpich-Lövenich, St. Severin in Zülpich-Merzenich, St. Barbara in Nideggen-Muldenau, St. Peter in Zülpich-Nemmenich, St. Pankratius in Zülpich-Rövenich, St. Dionysius in Zülpich-Schwerfen, St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Ülpenich, Hl. Kreuz in Nideggen-Wollersheim, St. Peter Zülpich in Zülpich, St. Margareta in Zülpich-Hoven, St. Gereon in Zülpich-Dürscheven, St. Matthias in Zülpich-Oberelvenich, St. Kunibert in Zülpich-Enzen und St. Johannes und Sebastianus in Zülpich-Wichterich im Seelsorgebereich Zülpich des Dekanates Euskirchen.
- 15.04. *Frau Andrea Fromme* mit Wirkung vom 01. September 2010 unter Entpflichtung als Pastoralreferentin in der Krankenhausseelsorge im Städtischen Klinikum Solingen zur Pastoralreferentin in der Krankenhausseelsorge im Städtischen Krankenhaus Düsseldorf-Gerresheim.
- 15.04. *Frau Katharina Hamacher* mit Wirkung vom 1. September 2010 als Gemeindefreferentin an den

Pfarreien St. Antonius Eremit in Rommerskirchen-Evinghoven, St. Stephanus in Rommerskirchen-Hoeningen, St. Martinus in Rommerskirchen-Nettesheim, St. Briktius in Rommerskirchen-Oekoven und St. Peter in Rommerskirchen im Seelsorgebereich Rommerskirchen-Gilbach des Dekanates Grevenbroich/Dormagen.

Es wurde entpflichtet am:

- 31.03. *Frau Karla Lattrich* mit Ablauf des 30. November 2010 als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Peter in Windeck-Herchen, St. Joseph in Windeck-Rosbach, St. Laurentius in Windeck-Dattenfeld und St. Mariä Heimsuchung in Windeck-Leuscheid im Seelsorgebereich Windeck des Dekanates Eitorf/Hennef.
- 15.04. *Schwester Christa Kothen OSM*, als Gemeindefereferentin, in der Krankenhauseelsorge im Städtischen Krankenhaus Düsseldorf-Gerresheim mit Ablauf des 31. Juli 2010.

In den Ruhestand getreten ist am:

- 01.04. *Frau Ellionor Bube-Klubertz*, Gemeindefereferentin, mit Ablauf des 31. Mai 2010.
- 25.03. *Herr Josef Schlotmann*, Pastoralreferent, mit Ablauf des 31. Mai 2010.

Nr. 126 Freie Pfarrerstellen

Im Dekanat Hilden, Pfarrei St. Franziskus v. Assisi in Erkrath (Hochdahl) ist ab 01. September 2010 die Stelle des leitenden Pfarrers vakant und soll wieder neu besetzt werden.

Interessenten wenden sich bitte an Msgr. Bernhard Kerckhoff, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1512.

Im Dekanat Solingen im Seelsorgebereich Solingen Mitte-Nord ist ab 01. September 2010 die Stelle des leitenden Pfarrers vakant und soll wieder neu besetzt werden.

Interessenten wenden sich an Msgr. Kerckhoff, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1512.

Nr. 127 Offene Stellen für Pastorale Dienste

Im Seelsorgebereich Eller-Lierenfeld, Dekanat Düsseldorf/Benrath, wird ein Subsidiar / Ruhestandspriester mit Anschluss an das Pastoralteam gesucht. Wohnungen unterschiedlicher Größe (65 und 82 qm) stehen zur Verfügung.

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Dechant Decker, Tel.: 0211/214222

Weitere Mitteilungen

Nr. 128 Weiterbildungsveranstaltung für Pastorale Dienste

Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferent/inn/en weisen wir auf folgende Veranstaltung hin.

„Personenzentrierte Kommunikation in der Seelsorge“

Einjähriger berufsbegleitender Weiterbildungskurs (Zusatzqualifikation), Kursgang 2010-2011
Kurs-Nr. APD 1011.102

Teilnehmerkreis

Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen

Beginnend im November 2010 bieten wir eine einjährige Fortbildung „Grundlagen des Personenzentrierten Ansatzes in Theorie und Praxis für Seelsorgerinnen und Seelsorger“ an. Der bisher zehn Mal durchgeführte Zweijahreskurs „Personenzentrierte Gesprächsführung“ findet damit eine neue, zeitlich auf die Hälfte reduzierte Form und greift die neueren Erkenntnisse und Entwicklungen des Personenzentrierten Ansatzes auf.

Durch die Weiterbildung werden Seelsorger/innen befähigt, mit Hilfe des Personenzentrierten Ansatzes die unterschiedlichen Aufgaben ihrer Tätigkeit besser ausüben zu können. Dahinter steht die Erfahrung, dass Menschen ihre Krisen, d.h. die Veränderung von Verhaltensweisen, Überzeugungen und Selbstbildern, umso leichter bewältigen, je mehr Sicherheit, Vertrauen und Zuversicht in einer seelsorglichen Beziehung erlebt werden. Diese Fähigkeit zur Gestaltung von Kontakt und Kommunikation wird in dem Jahreskurs vermittelt. Er gibt damit eine konzeptgebundene, handlungsleitende Orien-

tierung für das kommunikative Gestalten von seelsorglichen Begleitungs- und Beratungsgesprächen, für Mitarbeiter- und Feedbackgespräche mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, für Fallbesprechungen und viele andere Gesprächssituationen mehr.

Form

Die Fortbildung wird in vier Kursblöcken mit begleitender Supervision angeboten und umfasst insgesamt 145 Unterrichtsstunden.

Sie entspricht dem Basismodul der Weiterbildung „Personenzentrierte Beratung“ der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächstherapie (GwG); die Absolvent/innen erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung „Personenzentrierte Kommunikation in Theorie und Praxis“ (nach den Standards der GwG).

Start

8.-11.11.2010
(Mo-morgen bis Do-mittag)

Interessent/inn/en fordern bitte die ausführliche

Kursausschreibung an:

Erzbischöfliches Generalvikariat
Abteilung 520 Aus- und Weiterbildung
50606 Köln
Tel. 0221-1642-1427 (Sekretariat)
eMail: bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

Auskunft: Tel. 0221/1642-1467, Herr Deckert

**Nr. 129 Ausbildung zur Supervisorin/zum Supervisor
im Pastoralen Feld ab Oktober 2011**

Im Herbst 2011 beginnt der 9. Ausbildungskurs mit dem Schwerpunkt "Supervision im pastoralen Feld". Interessentinnen und Interessenten aus dem pastoralen Dienst können sich bis zum 15.07.2010 hinsichtlich des Kursaufbaus und der Teilnahmevoraussetzungen mit der Diözesanstelle für Pastorale Begleitung, Herrn Hans-Karl Krey, 50606 Köln, Telefon: 0221/1642-3145, in Verbindung setzen. Für das Erzbistum Köln entscheidet über die Kursteilnahme und den Einsatz als Supervisorin/Supervisor der Erzbischof nach Beratungen im Geistlichen Rat.

Zur Post gegeben am 3. Mai 2010